

**Der Diakoniebeauftragte des Kirchenvorstands Stefan Gauer
stellt die neue Pflegedienstleiterin der Diakoniestation
Anette Brieden vor**

Schöpfungskirche Bischofswiesen, 24. Mai 2009



„Nach dem Abschied von Sr. Elisabeth dürfen wir ihre Nachfolgerin, die neue Leiterin Frau Anette Brieden, willkommen heißen.

Alle sind neugierig auf sie, möchten wissen, ...

... wer sie ist?

... was sie in ihrem Leben getan hat?

... welche Pläne sie in Berchtesgaden hat?

Frau Brieden ist im Sauerland geboren und aufgewachsen. Zu unserer Orientierung: Das Sauerland ist ein Teil Westfalens, ein waldreicher und regnerischer Landstrich, mit einem rauen Klima gesegnet. Der höchste Berg der Region, der Kahle Asten, hat 841 m.

Dort wächst sie auf einem Bauernhof auf, in einem Dorf mit 600 Seelen. Die Natur, die Tiere der bäuerlichen Welt prägen ihre Jugend. Nach der Schulzeit macht sie im Kloster Graftschaft bei strengen Ordensschwestern die Pflegeschule und beendet mit 20 Jahren die Krankenschwesterausbildung. In den 30 Berufsjahren hat sie im Krankenhaus, ambulanten Pflegedienst der Caritas und im Altenheim Erfahrungen sammeln können. Zusätzlich absolvierte sie den Abschluss zur Betriebsinformatikerin. 1999 folgt sie ihrem Mann, der aus beruflichen Gründen nach Bayern geht, samt Sohn Marco nach Traunstein.

Nun ist sie schon sieben Monate im Dienst und inzwischen nach Bischofswiesen umgezogen. Sie wird von Sr. Elisabeth ein gut organisiertes und hoch motiviertes

Arbeitssteam, das von einem guten Gemeinschaftsgeist getragen ist, übernehmen und mit diesem sich den neuen Anforderungen des medizinischen Dienstes der Krankenkassen stellen und die Qualitätssicherung vorantreiben.

Im Mittelpunkt jedoch steht die Betreuung und Pflege der Menschen, und wie Sr. Elisabeth wird sie dies nicht vom Schreibtisch aus tun, sondern an vorderster Front, wenn dieser militärische Ausdruck erlaubt ist.

Nun besteht der Mensch nicht nur aus Dienst und Beruf. Frau Brieden ist ein Familienmensch, der die häusliche Atmosphäre schätzt. Im Winter wird das Langlaufen nicht zu kurz kommen und ihr Lieblingsreiseziel Südtirol liegt vor der Haustür.

Wir wünschen Frau Brieden eine gute pflegerische Hand für die ihr Anvertrauten, eine glückliche Hand mit ihren Mitarbeitern, Mut für die neuen Aufgaben.

Über allem möge der Segen Gottes walten!“



Die neue Pflegedienstleiterin der Diakoniestation
Anette Brieden, ihre Vorgängerin Elisabeth Homberg,
Pfarrer Christian Gerstner (von links)

Fotos: Wolfgang Sauer